

Studienführer



www.akademie-handel.de

Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in

Die Qualifikation zur Übernahme von
Führungsaufgaben im Handel.



Inhalt

Berufsbild Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in	03
Sprungbrett für Ihre Karriere	03
Einordnung des Abschlusses in den Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen	04
Wie unterstützen wir Sie?	05
Wie erreichen Sie einen nachhaltigen Prüfungserfolg?	06
Unser Online-Campus	07
Zulassungsvoraussetzungen	08
Studienplan	09
Studieninhalte – Pflichtbereiche	10
Studieninhalte – Wahlbereiche	12
Prüfungen und Prüfungsvorbereitung	13
Ausbildung der Ausbilder (AdA)	14
Finanzielle Förderung	15
Kontakt	16

(2207/OBB)

Berufsbild Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in*

Die Qualifikation zum Geprüften Handelsfachwirt ist für Berufspraktiker aus dem Handel konzipiert, die eine Führungsposition oder die Selbstständigkeit anstreben. In den Bereichen Unternehmensführung, Marketing, Controlling, Personalwesen, Logistik und Beschaffung wird Ihnen das erforderliche Wissen für den Einstieg in die Managementebene vermittelt. Sie verstehen betriebswirtschaftliche Abläufe und sind so in der Lage, strategisch und planerisch tätig zu werden.

Als Handelsfachwirt sind Sie Generalist und somit in den verschiedensten Bereichen eines Handelsunternehmens sowie in Branchen mit handelsrelevanten Tätigkeiten einsetzbar. Die in Stellenanzeigen aufgeführten Bezeichnungen Vertriebsleiter Regional Sales, Sales Manager, Sales Marketing Manager, Vertriebsrepräsentant, Key Account Manager und noch viele mehr können von Handelsfachwirten erfüllt werden. Auch für die Selbstständigkeit sind Sie bestens gerüstet.

Sprungbrett für Ihre Karriere

Mit der Qualifizierung zum Geprüften Handelsfachwirt erwerben Sie einen hochwertigen bundesweit anerkannten und bundeseinheitlich geprüften IHK-Abschluss. Gleichzeitig erhalten Sie so den allgemeinen Hochschulzugang.

Diese praxisorientierte Weiterbildung ist die Grundlage für Ihre persönliche Weiterentwicklung. Sie schafft Anreize für lebenslanges Lernen und ermöglicht Ihnen die Umorientierung in andere Berufsbeiriche im Handel und das schrittweise Erreichen von Positionen, die heute oft noch von Hochschulabsolventen besetzt sind.

Eine Abrundung Ihrer praxisorientierten Karriere bietet das Studium zum Betriebswirt (IHK). Die Voraussetzungen hierfür haben Sie mit dem Handelsfachwirt erfüllt. Dieser Top-Abschluss öffnet Ihnen weitere Türen auf Ihrem Weg in das gehobene Management.

Für einen weiteren akademischen Werdegang im Handel, bieten wir Ihnen in Kooperation mit der TRIAGON Akademie (EU akkreditierte und staatlich anerkannte Hochschule) ein einjähriges, berufs begleitendes Bachelorstudium „Handelsmanagement (B.Sc.)“ an.

* Im Interesse der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Folgenden auf die Unterscheidung männlicher und weiblicher Schreibweise.

Einordnung des Abschlusses Geprüfter Handelsfachwirt in den Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) und der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) sind Instrumente zur Einordnung von Qualifikationen im deutschen und europäischen Bildungssystem. Mit der Einordnung der Weiterbildung zum Geprüften Handelsfachwirt in den DQR/EQR wird die Transparenz und Vergleichbarkeit des Abschlusses sowohl innerhalb Deutschlands als auch in der EU ermöglicht und damit Mobilität in der Bildung und Arbeitswelt garantiert.

Das Erreichen eines bestimmten Niveaus des DQR/EQR berechtigt nicht automatisch zum Zugang zur nächsten Stufe und begründet keinerlei Rechtsansprüche.

Anhand der Einordnung in die Qualifikationsrahmen können Sie Ihren Karriereweg planen, weiterführende Bildungsmaßnahmen auswählen und sich somit den Zugang zu anderen Bildungsgängen erleichtern.

Der Geprüfte Handelsfachwirt wird dem akademischen Bachelorabschluss auf Niveau 6 zugeordnet, da beide Abschlüsse zur Bewältigung von Aufgaben mit vergleichbar hohen Anforderungen befähigen. Der Erwerb des Bachelorabschlusses ist jedoch nur durch ein entsprechendes Hochschulstudium möglich.



Wie unterstützen wir Sie?

Durch die jahrelange Erfahrung (seit über 60 Jahren qualifizieren wir Führungsnachwuchs im Handel) bieten wir Ihnen die besten Voraussetzungen, um die IHK-Prüfung zu bestehen. Seit Jahrzehnten richten wir berufliche Weiterbildung präzise am Bedarf der Praxis aus.

Dabei geht es uns nicht nur darum, Sie gut auf die IHK-Prüfung vorzubereiten, sondern Ihnen darüber hinaus das richtige Werkzeug an die Hand zu geben, damit Sie Ihre Aufgaben in der Berufspraxis erfolgreich lösen können.

Dozenten aus der Praxis

Unsere Dozenten kommen aus der freien Wirtschaft und können ihre Praxiserfahrung und ihr fachliches Wissen an Sie weitergeben. Die Auswahl der Dozenten erfolgt nach pädagogischen und fachlichen Kriterien. Durch regelmäßige Dozentenseminare stellen wir sicher, dass das fachliche und didaktische Wissen der Dozenten immer auf dem neuesten Stand ist. Aufgrund dieser Auswahl können wir garantieren, dass nicht nur Wissen sondern auch anwendbare Praxis vermittelt wird.

Individuelle Betreuung

Um das richtige Studium für Sie zu finden, stehen wir Ihnen bereits in der Entscheidungsphase beratend zur Seite. Diese individuelle Betreuung begleitet Sie bis zu Ihrem erfolgreichen Abschluss. Egal ob kleinere oder größere Wünsche – wir sind für Sie da.

Gelungenes Lernen

Unsere Vorstellung von gelungenem Lernen: Erwerb von Fachkompetenz zum Bestehen der Prüfung **und** Erwerb von Anwendungskompetenz zur Nutzung im Unternehmen.

Unser Ziel ist es, Sie neben der fundierten Prüfungsvorbereitung, auch auf das „richtige Leben“ im Unternehmen vorzubereiten. Bei der Vermittlung des Stoffes wird daher immer darauf geachtet, dass dies anwendungsorientiert geschieht. Das vermittelte Wissen soll schon während des Studiengangs unmittelbar im Unternehmen angewandt werden können.

Lernmaterialien

In unserer eigenen Entwicklungsabteilung werden sowohl unsere Skripte, als auch die Online-Lernelemente auf dem Online-Campus entwickelt, prüfungsrelevant gestaltet und auf die IHK-Prüfung abgestimmt.

Passgenaue Angebotsformen

Durch unsere unterschiedlichen Angebotsformen haben Sie die Möglichkeit, das Zeitmodell auszuwählen, das sich am Besten mit Ihren beruflichen und privaten Anforderungen vereinbaren lässt.

Wie erreichen Sie einen nachhaltigen Prüfungserfolg?

Bei allen unseren Handelsfachwirt-Studiengängen sichern wir Ihren Lernerfolg, indem wir

- Präsenzunterricht (vor Ort oder online, im virtuellen Klassenzimmer) mit
- Online-Elementen (z.B. Lernmodule mit Online-Aufgaben, Erklärvideos und Wissenschecks)

kombinieren.

Aber auch Sie sind von Anfang an gefragt. Um einen nachhaltigen Lernerfolg (auch Prüfungserfolg) zu erreichen, benötigen wir Ihre Aktivität als Studierende. So ist es aus lernpsychologischer Sicht zwingend notwendig, dass der durch den Unterricht vermittelte Lehrstoff von Ihnen nachbereitet wird.

Bei der Weiterbildung zum Geprüften Handelsfachwirt heißt das, Lernen findet nicht nur zu den Unterrichtsterminen (Präsenzunterricht vor Ort oder online) in der Akademie Handel statt, sondern der Lehrstoff muss auch zu Hause nachbereitet werden. Unsere Erfahrung zeigt, dass Sie pro Woche zusätzlich zum Unterricht etwa die Hälfte der wöchentlichen Unterrichtszeit (manchmal kann das auch etwas mehr sein) für Ihre Lernzeit zu Hause aufbringen sollten.

Bei einem berufsbegleitenden Studiengang mit wöchentlich 8 Unterrichtsstunden beträgt diese Lernzeit ca. 4-6 Stunden um den gewünschten Lernerfolg zu sichern.

Natürlich begleiten wir Sie dabei, z.B. indem wir Ihnen im Fach Lern- und Arbeitsmethodik moderne Lerntechniken vorstellen. Für zentrale Fächer haben wir für Sie Online-Elemente entwickelt (siehe nächste Seite), die zusätzlich zum Präsenzunterricht ein digitales Lernen ermöglichen. Bei Fragen zu Ihrem Lernprozess stehen Ihnen die Dozenten und die Studienbetreuung der Akademie Handel mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Online-Campus

Wir setzen auf Online-Medien, um unseren Studierenden ein Lernen am Arbeitsplatz, unterwegs oder zuhause zu ermöglichen. Sie finden unseren Online-Campus unter der Internet-Adresse:

online-campus.akademie-handel.de

Um den Online-Campus zu nutzen, benötigen Sie lediglich einen Internetzugang und eine E-Mail-Adresse!

Hier bieten wir unseren Teilnehmern und Dozenten viel zusätzliches Informations-, Lern-, Hintergrund- und Übungsmaterial an.

Online-Lern-Module

Mit den Online-Lern-Modulen haben Sie die Möglichkeit, Ihren Lernprozess ganz individuell, interaktiv und medial nach Ihren Bedürfnissen zu gestalten – wann und wo Sie wollen. Zudem können die Lerneinheiten beliebig oft wiederholt werden.

Forum

Das Diskussionsforum steht allen Studierenden zur Verfügung, um Beiträge zu bestimmten Themen zu verfassen, Fragen zu stellen oder zu beantworten. Da die Teilnehmer nicht gleichzeitig online sein müssen, können Interessierte jederzeit Beiträge verfassen und lesen.

Wissens-Checks

In diesem Online-Test können Sie anhand von zufällig ausgewählten Fragen Ihren Wissensstand jederzeit selbst überprüfen. Sie erhalten sofort Ihr Ergebnis und können in einer anonymen Platzierungsübersicht sehen, wie Sie im Vergleich zu anderen Studierenden abgeschnitten haben.

Lern-App

Mit unserer eigenen Lern-App können Sie Ihren Wissensstand abwechslungsreich und interaktiv auf dem Laufenden halten. Nutzen Sie die Lernkarten, nach dem Vorbild eines Karteikartensystems und finden Sie online Lernkarten zu den jeweiligen Fächern. Bei verschiedenen Online-Tests und Online-Quizen überprüfen Sie Ihren Wissensstand mit Sofort-Feedback oder fordern sich gegenseitig heraus.

Lernvideos

Zu verschiedenen Themen haben wir eigene Lernvideos produziert, damit Sie bei Bedarf komplexe Sachverhalte noch einmal wiederholen können.

Virtuelle Klassenzimmer

Ein Teil des Unterrichtes findet im Virtuellen Klassenzimmer statt. Damit können Sie einen weiteren Teil Ihres Lernprozesses flexibel von unterwegs oder zuhause gestalten.

Zulassungsvoraussetzungen

Um zur Prüfung Geprüfter Handelsfachwirt zugelassen zu werden, muss **eine** der unten genannten Voraussetzungen erfüllt sein:

Kaufmännische Ausbildung im Handel

Sie werden zur Prüfung zugelassen, wenn Sie eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf im Handel und eine weitere Berufspraxis im Handel von mindestens einem Jahr vorweisen können.

Abschluss einer anerkannten Ausbildung

Sie werden zur Prüfung zugelassen, wenn Sie eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verkäufer/-in oder eines kaufmännisch-verwaltenden Ausbildungsberufs vorweisen können und danach eine weitere Berufspraxis im Handel von mindestens zwei Jahren.

Nachweis von ECTS-Punkten

Sie werden zur Prüfung zugelassen, wenn Sie den Erwerb von mindestens 90 ECTS-Punkten in einem betriebswirtschaftlichen Studium und eine zweijährige Berufspraxis im Handel vorweisen können.

Abschluss einer Ausbildung zum Fachlagerist

Sie werden zur Prüfung zugelassen, wenn Sie eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachlagerist/-in und danach eine Berufspraxis von mindestens drei Jahren im Handel vorweisen können.

Keine der beschriebenen Qualifikationen

Sie werden zur Prüfung zugelassen, wenn Sie eine Berufspraxis von fünf Jahren im Handel vorweisen können.

Dreijährige kaufmännische Berufsausbildung im Handel	Zweijährige Ausbildung zum/-r Verkäufer/-in oder dreijährige kaufmännisch-verwaltende Berufsausbildung	mindestens 90 ECTS-Punkte in einem betriebswirtschaftlichen Studium	Zweijährige Berufsausbildung zum/-r Fachlagerist/-in	Keine der beschriebenen Qualifikationen
1 Jahr Berufspraxis	2 Jahre Berufspraxis	2 Jahre Berufspraxis	3 Jahre Berufspraxis	5 Jahre Berufspraxis
Prüfungszulassung	Prüfungszulassung	Prüfungszulassung	Prüfungszulassung	
			Prüfungszulassung	

Wichtig: Die Praxiszeiten müssen erst zum Zeitpunkt der ersten schriftlichen IHK-Teilprüfung vollständig erbracht sein (Ausnahme: Bei Vollzeitstudiengängen muss die Berufspraxis bereits bei Studienbeginn vorliegen.) Die Zulassung zur Fachwirt-Prüfung muss bei der zuständigen Industrie- und Handelskammer beantragt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragsstellung. Sprechen Sie uns einfach an.

Bitte beachten Sie: Die Prüfungsgebühr wird von der IHK gesondert in Rechnung gestellt.

Studienplan – Geprüfter Handelsfachwirt

1. Teil mit ca. 330 Unterrichtsstunden¹

Handlungsbereich 1

Firmen- und Steuerrecht
Unternehmensorganisation
Controlling
Finanzierung
Unternehmerische Selbstständigkeit
Markt und EU
Wirtschaftsrechnen
Risiko-, Qualitäts- und Umweltmanagement
Kosten- und Leistungsrechnung
Handelsmarketing 1
Fallstudien

Prüfungstraining Handlungsbereich 1

Handlungsbereich 2

Arbeitsrecht
Arbeitszeitmethodik und Zeitmanagement
Gesprächsführung
Mitarbeiterführung
Planung und Durchführung der Ausbildung
Personalmanagement
Moderations- und Präsentationstechniken
Klausurtechnik
Fallstudien

Prüfungstraining Handlungsbereich 2

2. Teil mit ca. 190 Unterrichtsstunden¹

Handlungsbereich 3

Themenfindung Präsentation
Handelsmarketing 2
E-Commerce
Wettbewerbsrecht
Fallstudien

Prüfungstraining Handlungsbereich 3

Handlungsbereich 4

Beschaffung und Logistik
Kaufvertragsrecht
Fallstudien

Prüfungstraining Handlungsbereich 4

Handlungsbereiche 5-8

Wahlbereich Vertriebssteuerung **oder**
Wahlbereich Handelslogistik **oder**
Wahlbereich Einkauf **oder**
Wahlbereich Außenhandel
Fallstudien

Prüfungstraining Handlungsbereiche 5-8

Präsentationstechnik
(Durchführung nach der schriftlichen Prüfung)

¹ Eine Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

Studieninhalte – Pflichtbereiche

Die Fächer der Handlungsbereiche 1 bis 4 müssen von jedem Studierenden belegt werden (Pflichtbereiche). Jedes Fach des Pflichtbereichs ist Bestandteil der IHK-Prüfung. Sie vermitteln Ihnen das allgemeine Wissen, um eigenständig und verantwortlich handelspezifische Aufgaben erfolgreich zu erfüllen.

HB 1: Unternehmensführung und -steuerung

- Bewerten der Voraussetzungen, Chancen und Risiken unterschiedlicher Formen unternehmerischer Tätigkeit
- Entwickeln einer Geschäftsidee und Erstellen eines Businessplans auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten einer Unternehmensübernahme
- Gestalten der Unternehmensorganisation unter Berücksichtigung der Vor- und Nachteile von Kooperationen im Handel
- Anwenden der Kosten- und Leistungsrechnung sowie von Controllinginstrumenten
- Analysieren der Unternehmensfinanzierung und Treffen von Finanzierungsentscheidungen
- Umsetzen von Maßnahmen des Risikomanagements

HB 2: Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation

- Anwenden von Führungsmethoden
- Einsetzen von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements
- Anwenden von Konzepten des Personalmarketings, Mitwirken bei der Personalauswahl und -einstellung
- Planen und Durchführen der Berufsausbildung
- Umsetzen von Beurteilungssystemen und Mitwirken an deren Weiterentwicklung
- Durchführen der Personalbedarfs-, Personalkosten- und Personaleinsatzplanung
- Planen und Organisieren von Qualifizierungsmaßnahmen
- Auswerten von Personalkennziffern
- Bewerten der Vor- und Nachteile verschiedener Entgeltsysteme
- Fördern der Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Teamentwicklung, Durchführen und Auswerten von Mitarbeitergesprächen
- Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partnern sowie zielgerichtetes Einsetzen von Präsentations- und Moderationstechniken
- Umsetzen der Vorgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

HB 3: Handelsmarketing

- Bewerten von handelsrelevanten Entwicklungen und Ableiten von Schlussfolgerungen
- Auswerten von Markt- und Zielgruppenanalysen und Bewerten von Marketingstrategien
- Einsetzen von Marketinginstrumenten unter Berücksichtigung von Standort und Zielgruppen
- Gestalten des Sortiments
- Planen und Umsetzen von verkaufsfördernden Maßnahmen und einer kundenorientierten Servicepolitik
- Gestalten von Verkaufsflächen und der Warenpräsentation unter Berücksichtigung von Visual Merchandising
- Planen, Umsetzen und Bewerten von Werbekonzepten
- Umsetzen standortbezogener Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwickeln von Vertriebskonzepten unter besonderer Berücksichtigung von E-Commerce
- Analysieren und Bewerten der Entwicklung von Märkten, des Wettbewerbs und gesamtwirtschaftlicher Nachfragestrukturen, Ableiten von Marktstrategien

HB 4: Beschaffung und Logistik

- Ermitteln des Bedarfs an Gütern und Dienstleistungen unter Berücksichtigung von Quantität und Qualität
- Umsetzen und Optimieren von Beschaffungs- und Logistikprozessen unter Berücksichtigung von Schnittstellen, E-Procurement und Konditionenpolitik
- Analysieren der Wirkungen beschaffungs- und logistikbezogener Entscheidungen auf die Wertschöpfungskette (Supply Chain Management) und Entwickeln von Verbesserungsmaßnahmen
- Bewerten des kunden- und lieferantenbezogenen Waren- und Datenflusses einschließlich Efficient Consumer Response
- Steuern von Transport- und Entsorgungsprozessen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte
- Steuern von Lagerprozessen

Studieninhalte – Wahlbereiche

Aus den Handlungsbereichen 5 bis 8 wählen Sie einen Bereich aus, der Ihren Wünschen und Neigungen entspricht. Der gewählte Bereich bildet Ihr **zusätzliches schriftliches Prüfungsfach in der zweiten Teilprüfung**.

Die Durchführung des jeweiligen Wahlbereichs an einem konkreten Studienort ist abhängig von der Anzahl der hierzu eingeschriebenen Studierenden sowie von der Prüfungsbereitschaft der zuständigen IHK. Die Spezialisierung muss bis zur Anmeldung zur zweiten Teilprüfung feststehen und der zuständigen IHK mitgeteilt werden.

HB 5: Vertriebssteuerung

- Bewerten und Umsetzen von Vertriebs- und Sortimentsstrategien
- Planen und Durchführen von Maßnahmen zur Flächenoptimierung
- Berücksichtigen von Kundenbedürfnissen und Kundenverhalten bei Vertriebs- und Beschaffungsprozessen
- Beurteilen und Umsetzen der absatzbezogenen Preis- und Konditionenpolitik

HB 6: Handelslogistik

- Planen, Steuern, Kontrollieren und Optimieren von Elementen der Logistikkette
- Aushandeln von Vertragskonditionen und Vergabe von Aufträgen
- Umsetzen der Transportsteuerung und von logistischen Lösungen
- Bewerten von logistischen Investitionen

HB 7: Einkauf

- Entwickeln von Einkaufsstrategien aus den Vorgaben der Unternehmenspolitik sowie externen Einflussgrößen
- Umsetzen und Weiterentwickeln der Sortimentsstrategie unter Berücksichtigung von Hersteller- und Handelsmarken
- Analysieren der Einkaufsmärkte und Auswählen von Lieferanten und Beschaffungswegen
- Entwickeln und Umsetzen von Verhandlungsstrategien zur Optimierung von Liefer- und Zahlungskonditionen
- Entwickeln von Lieferantenbeziehungen unter Berücksichtigung von Lieferantenbewertungen

HB 8: Außenhandel

- Anbahnen von Außenhandelsgeschäften unter Nutzung von Quellen und Organisationen zur Beratung und Unterstützung
- Bewerten von Außenhandelsrisiken und Beurteilen von Geschäften zur Risikominderung
- Steuern von Transport und Lagerung, Zertifizierung und Versicherungen
- Bewerten von Zahlungsbedingungen, Zöllen, Verbrauchssteuern und Handelshemmnissen sowie der Finanzierung von Außenhandelsgeschäften, Abwickeln des Zahlungsverkehrs

Prüfungen und Prüfungsvorbereitung

Die Gesamtprüfung beinhaltet:

- **zwei schriftliche Teilprüfungen**
- **eine mündliche Teilprüfung**

Bei Vollzeit-Studiengängen findet am Ende des Studiengangs eine Gesamtprüfung statt.

Schriftliche Prüfungen

Die erste und zweite schriftliche Teilprüfung der IHK wird in Form einer Fallstudie auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung mit daraus abgeleiteten Aufgabenstellungen durchgeführt.

Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung besteht aus einer fünfzehnminütigen Präsentation und einem anschließenden zwanzigminütigen Fachgespräch. Das Präsentationsthema können Sie selbst wählen. Es muss sich auf zwei der Handlungsbereiche der schriftlichen Prüfung beziehen und dem Prüfungsausschuss am Tag der zweiten schriftlichen Teilprüfung mit einer Kurzbeschreibung eingereicht werden.

Zur Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungen dient der Unterricht im Fach Klausurtechnik sowie ein umfangreiches **Prüfungstraining**. Im Unterricht Klausurtechnik erhalten Sie wichtige Hinweise zur Herangehensweise an Prüfungsaufgaben und Zeitmanagement in der Prüfung. Innerhalb des Prüfungstrainings werden nochmals Schwerpunkte gebildet und Prüfungsfragen simuliert. Sie erhalten kostenlos zwei Sätze Prüfungsaufgaben der letztjährigen IHK-Prüfungen zur selbstständigen Vorbereitung.

Im Studiengang ist ein interner Test in Form einer Prüfungssimulation integriert. Sie erkennen durch diesen Test das Anforderungs- und Leistungsniveau der IHK-Prüfung und können Ihren eigenen Wissensstand damit vergleichen und somit rechtzeitig ihr Lern- und Arbeitsverhalten anpassen.

Handlungsbereiche (HB) der Prüfung

1. Teilprüfung (Fallstudie, 240 min.)

HB 1: Unternehmensführung und -steuerung

- Rechtliche Grundlagen
(insbesondere Firmen- und Steuerrecht)
- Risiko-, Qualitäts- und Umweltmanagement
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Unternehmensorganisation
- Controlling
- Finanzierung
- Unternehmerische Selbstständigkeit
- Handelsmarketing 1
- Markt und EU

HB 2: Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation

- Mitarbeiterführung
- Gesprächsführung
- Moderations- und Präsentationstechniken
- Arbeitsrecht
- Planung und Durchführung der Ausbildung
- Personalmanagement

2. Teilprüfung (Fallstudie, 180 + 120 min.)

HB 3: Handelsmarketing

- Handelsmarketing 1 und 2
- E-Commerce
- Wettbewerbsrecht
- Markt und EU

HB 4: Beschaffung und Logistik

- Beschaffung und Logistik
- Kaufvertragsrecht

Zusätzlich:

HB 5: Vertriebssteuerung oder

HB 6: Handelslogistik oder

HB 7: Einkauf oder

HB 8: Außenhandel

Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Die Ausbildung der Ausbilder, der so genannte AdA-Schein, ist für eine Führungskraft unentbehrlich, denn sie vermittelt die pädagogischen und organisatorischen Fähigkeiten, um in einem Handelsbetrieb verantwortlich auszubilden. Die Ausbildereignungsprüfung besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Um den AdA-Schein zu erhalten, müssen Absolventen des Studiengangs Geprüfter Handelsfachwirt nur noch die mündliche Prüfung ablegen, da der schriftliche AdA-Prüfungsstoff bereits im Teilbereich „Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation“ geprüft wird.

Die Akademie Handel bietet zur Vorbereitung auf die mündliche AdA-Prüfung ein kurzes Vorbereitungsseminar an.

Wichtig:

Das Vorbereitungsseminar und die Ausbildereignungsprüfung sind nicht Bestandteil des Handelsfachwirt-Studienganges. Das Vorbereitungsseminar sowie die Prüfungsgebühren der Ausbildereignungsprüfung werden den Teilnehmern gesondert in Rechnung gestellt.

Finanzielle Förderung

Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gültig seit 01.08.2016 (AFBG-„Aufstiegs-BAföG“, ehemals „Meister-BAföG“)

Als Studierender können Sie bei den zuständigen Ämtern für Ausbildungsförderung das so genannte „Aufstiegs-BAföG“ beantragen. Hier bekommt der Studierende 50 % der Studiengebühren der Akademie Handel (ohne Manuskriptkosten) und der IHK-Prüfungsgebühren als Zuschuss. Dieser muss vom Studierenden nicht zurückgezahlt werden.

Die restlichen Studiengebühren können über ein zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) finanziert werden. Wurde die IHK-Prüfung bestanden, reduziert sich der Rückzahlungsbetrag des KfW-Darlehens um ebenfalls 50%. Dadurch erhöht sich der staatliche Zuschuss auf insgesamt 75 % der Studiengebühren. Die Rückzahlung und Verzinsung dieses Darlehens beginnt frühestens zwei Jahre nach Abschluss des Studiums.

Vereinfachtes Rechenbeispiel Aufstiegs-BAföG*:

Studiengebühren (ohne Manuskripte): 3.600 €*
50 % Zuschuss zu den Studiengebühren: 1.800 €
50 % Darlehenserlass bei bestandener Prüfung auf die Restsumme von 1.800 € = 900 €
Fördersumme insgesamt 75 %: 2.700 €
Verbleibende Eigenleistung: 900 €

Nähere Informationen und Antragsvordrucke erhalten Sie unter:

www.aufstiegs-bafog.de

Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung

Der Freistaat Bayern gewährt seit September 2013 für erfolgreich abgelegte Meisterprüfungen oder gleichwertige öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen in gewerblichen und kaufmännischen Berufen (hierzu zählt auch der Abschluss „Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in“) den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“.

Jeder, der seine Prüfung zum Geprüften Handelsfachwirt erfolgreich ablegt, erhält automatisch den Meisterbonus in Höhe von 2.000 Euro.

Der Hauptwohnsitz oder der Beschäftigungsort müssen zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung oder zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses in Bayern liegen. Der Meisterbonus wird ohne Rechtsanspruch gewährt. Zuständig für die Auszahlung ist die Kammer, die auch die Prüfung abnimmt. Eine Antragsstellung ist nicht erforderlich.

Die Förderung „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“ ist vorerst bis 31. Dezember 2020 befristet.

Ratenzahlung möglich

Die Studiengebühren können in Raten gezahlt werden.

Gebühren steuerlich absetzbar

Die Studiengebühren sind von der Steuer absetzbar.

*Die Gebühren sind gerundet und stellen keine verbindliche Angabe dar!

Kontakt

Für Ihre Karriereplanung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen:

Akademie Handel e.V.

Brienner Straße 47
80333 München

Studiengänge Ingolstadt und Rosenheim

Christiane von Bila
Tel.: 089 55145 – 23
ch.vonbila@akademie-handel.de

Studiengänge München:

Abend-, Vollzeitstudium

Gabi Just
Tel.: 089 55145 – 34
gabi.just@akademie-handel.de

Frühaufsteher-, Intensivstudium

Nicole Zierath
Tel.: 089 55145 - 35
nicole.zierath@akademie-handel.de